

# Straßeninfrastruktur in Österreich

Die Suburbanisierung der Wohnbevölkerung und der Arbeitsplätze sowie die Zunahme der interregionalen und internationalen Arbeitsteilung führen stetig zu mehr Verkehr. Daraus entstehen Zielkonflikte zwischen einer wettbewerbsorientierten Wirtschaftspolitik, die auf Standortvorteile mit möglichst guter Infrastrukturanbindung abzielt, und einer Umweltpolitik, die eine Vermeidung oder Reduktion umweltbelastender Verkehre anstrebt. Insbesondere für Österreich als Gebirgsland mit begrenztem Siedlungsraum und einer sensiblen Ökologie ist diese Problematik relevant.

Die durch Österreich verlaufende Straßeninfrastruktur ist Teil des Skandinavisch-Mediterranen-Korridors, des Baltisch-Adriatischer-Korridors sowie des in Nordwest-Südost-Richtung verlaufenden Balkan-/Ost-Med-Korridors.

## **Spezifisches Erkenntnisinteresse:**

Zuordnung: Regionale und nationale Wettbewerbsfähigkeit

Themen: Mobilität und Erreichbarkeit | Basiskarten

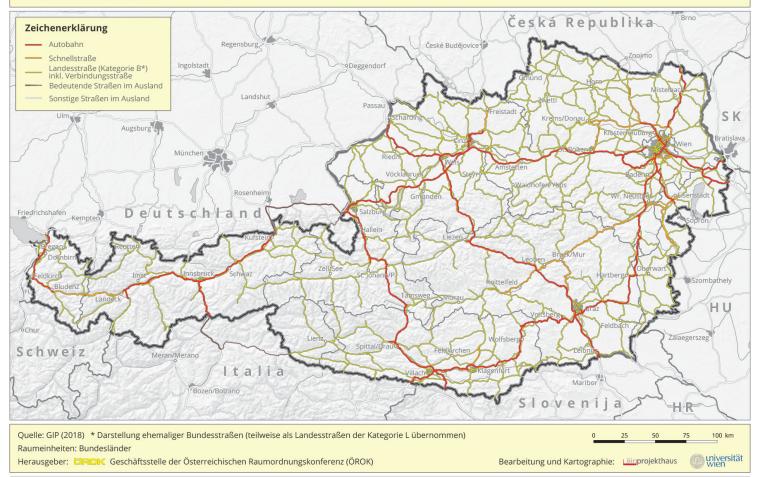
**Verwandte Indikatoren:** 

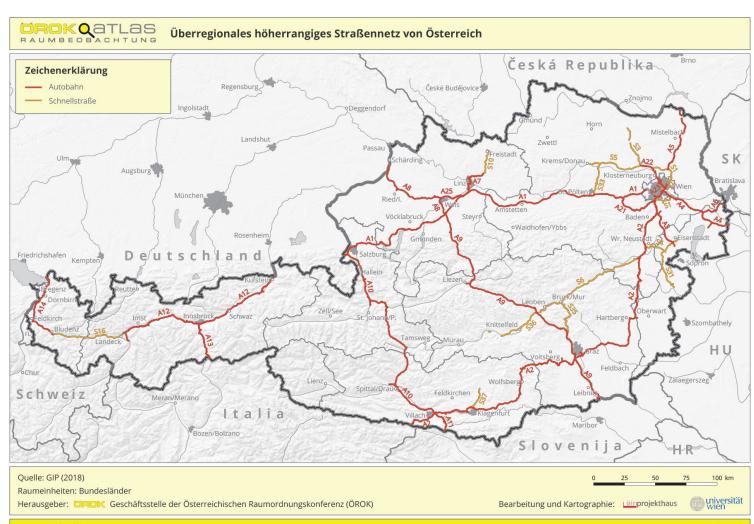
Dieser Indikator besteht aus folgenden Medien:

#### Karten:

- Höherrangiges Straßennetz von Österreich
- Überregionales höherrangiges Straßennetz von Österreich
- · Lokales höherrangiges Straßennetz von Österreich

#### Höherrangiges Straßennetz von Österreich







### Lokales höherrangiges Straßennetz von Österreich

